

Einwohner mitnehmen

Nutztierhaltung: Großenkneten lädt zur Versammlung ein

GROSSENKNETEN. Der Planungs- und Umweltausschuss wird sich in seiner Sitzung am nächsten Donnerstag, 24. Juli, mit einer Bauleitplanung für Tierhaltungsanlagen beschäftigen.

Die Gemeinde sei ländlich und damit landwirtschaftlich geprägt, so die Gemeindeverwaltung. Die Entwicklung in der Landwirtschaft sei daher ein Thema mit einer ganz besonderen und wichtigen Bedeutung für die Gemeinde, erklärt Bürgermeister Thorsten Schmidtke in einer Presseinformation.

In der gesamten Gemeinde finde eine intensive landwirtschaftliche Tierhaltung statt. Im so genannten Außenbereich seien Ställe unter be-

stimmten Voraussetzungen privilegiert, informiert der Bürgermeister. Würden die Voraussetzungen erfüllt, müsse eine Baugenehmigung ohne Zustimmung der Gemeinde erteilt werden. Soll darauf Einfluss genommen werden, sei eine Bauleitplanung notwendig.

Durch die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes könnten Stallanlagen gesteuert werden, so Schmidtke. Die Gruppe „CDU/FDP“ im Gemeinderat würde das erreichen und mit der Planung die Entwicklungsmöglichkeiten der landwirtschaftlichen Betriebe berücksichtigen wollen.

Der Fachausschuss würde

sich zunächst grundsätzlich mit dem Antrag auseinandersetzen, erklärte Thorsten Schmidtke. Die Verwaltung schlage daher auch vor, zunächst einen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Die Einwohner sollen gleich zu Beginn der politischen Beratung mitgenommen werden, sagte Bürgermeister Schmidtke. Aus diesem Grunde ist am Montag, 28. Juli, um 19 Uhr in der Gaststätte Kempermann in Großenkneten eine Einwohnerversammlung vorgesehen. Schmidtke lädt alle Einwohner ein, an der Versammlung teilzunehmen. In der Versammlung soll über den Zweck und die Ziele mit den Auswirkungen informiert werden.